

Mitteilungsblatt

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE ALPEN



für die Gemeinde

Alpen



37. Jahrgang

Freitag, den 20. März 2009

Nummer 6

Alpener-Laienspiel

Das bisschen Haushalt...

So. 29.03.09

So. 05.04.09

um 17 Uhr im Alpener Schulzentrum



Abiturklasse des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, Betzdorf



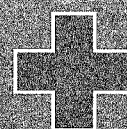
WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

So 22. 3.
9.00 - 12.30 Uhr
Veen
Grundschule
Kirchstraße 16

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon (gebührenfrei) 0800 / 11 949 11

www.blutspendedienst-west.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Alpen am 10.03.2009 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Verhandelt: Alpen, 10.03.2009. Beginn: 17.00 Uhr - Ende: 18.00 Uhr

Nach Prüfung der Form und Richtigkeit der Einladung wird die Sitzung eröffnet. Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet zu den einzelnen Punkten der öffentlichen Sitzung eine Anhörung der Einwohner statt. Es ist ein Einwohner anwesend, der jedoch keine Fragen stellt.

Die Tagesordnung wird nunmehr in folgender Reihenfolge abgewickelt:

TAGESORDNUNG Öffentliche Sitzung

1. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31 und 43 GO NRW

Es werden keine Ausschließungsgründe mitgeteilt.

2. Berichte der Schulleiter/innen über die Schulanmeldungen der Schulen für das Schuljahr 2009/2010 in der Gemeinde Alpen

Der Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt die Berichte über den aktuellen Stand der Schulanmeldungen der Schulen zur Kenntnis.

3. Betreuung während der Ferienzeiten in den Grundschulen

Der Jugend-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt den derzeitigen Sachstand zur Betreuung während der Ferienzeiten in den Grundschulen zur Kenntnis.

4. Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren

Beschluss: einstimmig
Der Ausschuss schlägt dem Haupt- und Fi-

nanzausschuss vor, den Trägeranteil für die Baumaßnahme im Kindergarten „St. Michael“ Menzelen-West für den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren zu übernehmen und hierfür die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

5. Übermittagsbetreuung in der SEK I Investitionen im Rahmen des 1.000-Schulen-Programmes und des Förderprogrammes „Geld oder Stelle“

Der Jugend-, Sport-, und Kulturausschuss nimmt den Sachstand des „1000-Schulen-Programmes“ und dem Förderprogramm

„Geld oder Stelle“ zur Kenntnis.

6. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Alpen für das Haushaltsjahr 2009

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis und schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss vor, für die Umsetzung des Landesprogrammes „Geld oder Stelle“ die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

7. Bericht über Ausführung von Beschlüssen sowie sonstige Mitteilungen des Bürgermeisters und Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Berichte aus der Sitzung vom 21.10.2008 vor.

Es werden verschiedene mündliche Anfragen gestellt und entsprechende Informationen gegeben.

Schweden, Vorsitzender
Wäckers, Schriftführer

Abbrennen von Osterfeuer

Die Gemeinde Alpen weist darauf hin, dass in diesem Jahr zu Ostern Brauchtumsfeuer nur unter Beachtung der „Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Regelung der Durchführung von Brauchtumsfeuern im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Alpen“, die am 01.01.2008 in Kraft getreten und unter www.alpen.de/rathaus/Ortsrecht/2-23.pdf veröffentlicht ist, zulässig sind.

Brauchtumsfeuer sind nur dann zulässig, wenn deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlechtes Verbrennen zu beseitigen. Der Hauptzweck eines Brauchtumsfeuers dient in erster Linie der Brauchtumspflege. Ein Brauchtumsfeuer liegt primär dann vor, wenn das Feuer von einer in der Ortsgemeinschaft verankerten Glaubensgemeinschaft, einer Organisation oder einem Verein im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung ausgerichtet wird.

Die Durchführung eines Brauchtumsfeuers (Osterfeuer) ist der Gemeinde Alpen, Fachbereich Ordnung, spätestens 2 Wochen vor der Durchführung unter Rückgabe eines

im Rathaus erhältlichen Erklärungsvordrucks anzuzeigen. Weitere telefonische Auskünfte erhalten sie unter den nachfolgenden Rufnummern: Tel. 02802/912-535, 912-525 oder 912-510.

Es werden grundsätzlich Osterfeuer nur in der Zeit von Ostersonntag bis Ostermontag zugelassen und an diesen Tagen auch nur ab den späten Nachmittagsstunden. Das Feuer muss innerhalb weniger Stunden (in der Regel bis Mitternacht) vollständig abgebrannt sein.

Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass Gefahren, Nachteile und erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung nicht eintreten können und ein Übergreifen des Feuers durch Ausbreitung der Flammen oder Funkenflug über die Verbrennungsstätte hinaus verhindert wird. Bei starkem Wind ist eine Verbrennung untersagt.

Die Verbrennungsrückstände sind nach Erkalten unverzüglich aufzunehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen oder auf Ackerflächen großflächig in den Boden einzuarbeiten.

Für eventuell erforderliche Feuerwehreinsätze bzw. für anderweitige Schäden, die von einem Feuer ausgehen, haftet als verantwortliche Person grundsätzlich zunächst der Eigentümer des Grundstückes, auf dem das Feuer entfacht wird.

Trotz eindringlicher Hinweise der Verwaltung konnte in den vergangenen Jahren immer wieder festgestellt werden, daß Osterfeuer nicht angemeldet bzw. nicht ordnungsgemäß genutzt werden.

Der Fachbereich Ordnung der Gemeinde Alpen behält sich vor, entsprechende Kontrollen durchzuführen. Bei festgestellten Verstößen gegen die Abfallbestimmungen und das Landesimmissionschutzgesetz sowie gegen die „Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Regelung der Durchführung von Brauchtumsfeuern im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Alpen“, können die verantwortlichen Personen/Veranstalter mit einem Bußgeld belegt werden. Bei Stichprobenkontrollen wird bei vorgefundenen Abfällen im Brenngut das Abbrennen grundsätzlich untersagt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

KoKoBe – Koordinierung-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung

4 Jahre ist es her, seit die durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) ins Leben gerufenen Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (kurz KoKoBe) ihre Tätigkeit rheinlandweit aufgenommen haben.

Bei KoKoBe handelt es sich um ein Beratungsangebot für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, deren An-

gehörige und Betreuer, natürlich aber auch für alle Interessierten sowie Dienste rund um die Behindertenhilfe. Sie arbeiten trägerunabhängig, neutral und kostenfrei und sehen es als ihre Aufgabe, den Ratsuchenden objektiv durch den „Angebots- und Paraphensdschungel“ zu begleiten. Allein das Alltagsleben ist für Menschen mit einer

Behinderung nicht immer leicht zu bewältigen, in allen Bereichen – sei es Wohnen, Arbeit oder die Freizeitgestaltung – stoßen sie auf Fragen und Hindernisse. Unüberwindbar scheint dann eine langfristige Planung für Angehörige und Betroffene hinsichtlich des weiteren Lebensweges. „Wie kann ich Wünsche umsetzen?“ „Wo fange ich an?“

Wichtig ist, gemeinsam mit dem Menschen mit Behinderung und nicht für ihn Lösungen zu finden.

Hier setzt die Arbeit der KoKoBe an. Gemeinsam mit den Ratsuchenden sollen

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Neue Handy Sammelstelle im Alpener Rathaus

Das Recycling Areal im Erdgeschoss des Alpener Rathauses ist um einen weiteren Produktbereich erweitert worden.

Konnten Alpener Bürger bisher schon Altbatterien, Naturkorken und gebrauchte CDs der Wiederverwertung zuführen, ist seit kurzem noch eine Sammelbox für Althandy hinzugekommen.

Entstanden ist die Idee aus dem Bewusstsein, dass sich in deutschen Haushalten ca. 40 bis 50 Millionen alte oder defekte Handys befinden. Diese Handys stellen durchaus noch einen Wert dar und können bei nicht sachgerechter Entsorgung zudem zu erheblichen Umweltgefährdungen führen.

Die Gemeindeverwaltung möchte ihre Bürger mit diesem Angebot dabei unterstützen, nicht mehr benutzte oder defekte Handys – egal von welchem Hersteller oder Netzbetreiber – umweltgerecht zu entsorgen.

Gleichzeitig wird für jedes dort abgegebene Handy ein bedeutendes Naturschutzprojekt zur Renaturierung der Flussauen der Unteren Havel durch die Spende eines Mobilfunkbetreibers unterstützt. Erneut nimmt Alpen seine Vorreiterfunktion wahr, den nachhaltigen Umgang mit Wertstoffen zu ermöglichen. So gab es schon 2 Jahre vor der kreisweiten Einführung im Alpener Rathaus und an Alpener Grundschulen CD-Sammelboxen. Obendrein wird erlebbar, dass man bereits mit kleinen Schritten Großes bewirken kann. Denn seit Beginn des Naturschutzprojektes in 2006 sind vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) bereits ca. 28.000 Handys bundesweit gesammelt worden und der kooperierende Mobilfunkbetreiber spendete gut 172.000 Euro in das Renaturierungsprojekt Untere Havel.

Mit der Sammelbox im Rathaus unterstützt



die Gemeinde dieses Projekt. Die Resonanz der ersten Tage war bereits überaus positiv. Die 1. Kontrolle der Box ergab bereits 17 eingeworfene Handys - Mund zu Mund Propaganda macht's möglich!

Weitere Infos und Hintergrundmaterialien unter www.nabu-wesel.de/index.php?id=286, www.nabu.de/aktionenundprojekte/unterehavel/index.html.

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2009 – Unter dem Motto: Siehst Du mich?

Veranstalter die kath. Seelsorgeeinheit St. Ulrich und die ev. Jugendarbeit Alpen

Am Freitagabend, dem 27. März 2009 laden wir herzlich ein zum ökumenischen Jugendkreuzweg in Alpen, der um 18.00 Uhr an der kath. Kirche St. Ulrich in Alpen beginnt. Von dort aus werden wir uns auf den Weg begeben. Ziel ist das ev. Jugendheim Alpen. Im Anschluss daran werden wir noch ein wenig in gemütlicher Atmosphäre zusammensitzen und uns leiblich stärken.

Um diese gute Tradition des Jugendkreuzweges mit Leben zu füllen und fortzuführen, der seit 1958 zumeist im deutschsprachigen Raum ökumenisch begangen wird, haben wir die Bitte:

Mach mit! Es lohnt sich! Es tut gut in Gemeinschaft eine Auszeit zu nehmen!

Wir, die Mitglieder des Vorbereitungskreises, freuen uns auf deine Teilnahme.

Übrigens: Für alle Teilnehmenden am diesjährigen ök. Jugendkreuzweg Alpen besteht das Angebot, im Anschluss an die Veranstaltung im ev. Jugendheim Alpen zu bleiben, um die Nacht in Form einer Spielenacht mit Schlafmöglichkeit zu verbringen. Den Abschluss bildet dann ein gemeinsames Frühstück am frühen Samstagmorgen. Die Spielenacht endet um 9.00 Uhr.

Bei Teilnahme an der Spielenacht ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Wichtig: Für unter 18jährige Teilnehmende an der Spielenacht im ev. Jugendheim Alpen ist eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten notwendig, unter Angabe einer Tel./Handy-Nr., zwecks

Erreichbarkeit während der Dauer der Veranstaltung.

Tobias Frings (02802-9464455)
Thomas Haß (02802-7501)

Fortsetzung von Seite 3

individuelle Lösungen gefunden, sowie bei deren Umsetzung unterstützt und begleitet werden.

Dabei greift sie auf ein Netzwerk zurück, um an die richtigen Stellen weiterzuvermitteln zu können und stellt Kontakte her, wie z.B. zu Behörden, Ärzten, Bildungseinrichtungen.

Im Kreis Wesel gibt es fünf KoKoBe Standorte, um möglichst für alle Betroffenen und Interessierte gut erreichbar zu sein. In Alpen befindet sich das KoKoBe Büro in der Haagstraße 7a, Ansprechpartnerin ist Frau Lenz unter der Telefonnummer 02802/ 947545.

Da es sich bei KoKoBe aber um ein niedrigschwelliges und flexibles Beratungsangebot handelt, erfolgen die Beratungen mit individuellen Terminvereinbarungen auch in Form von Hausbesuchen.

Hier wird nun ein weiterer Baustein gesetzt. Ab April bietet die KoKoBe Alpen an jedem 2. Donnerstag im Monat von 14.00 -16.00

Uhr im Rathaus in Alpen im Zimmer Nr. 12 Sprechzeiten an.

Die Gemeindeverwaltung ist Dreh- und Angelpunkt des regionalen Lebens, hier laufen viele Fäden zusammen. Durch die Einrichtung von Sprechzeiten soll das Angebot der KoKoBe weiter ins Gemeinwesen integriert werden.



Komm' doch zum
**Krabbel
gottesdienst**
in die Ev. Kirche in Alpen
am Samstag, 21. März '09 um 16 Uhr

Für die Kleinen
bis ca. 6 Jahren
und natürlich auch für
alle anderen, die gemeinsam
mit uns singen, beten und
fröhlich sein wollen!

Diesmal zum Thema
„Abendmahl“

Nach dem Gottesdienst gehen wir wieder zum Spielen und gemütlichen Beisammensitzen ins Gemeindehaus.

(Der Nachweis ist jährlich zu erbringen.)
 Kinder u. Jugendliche (3-16 Jahre)
 jährl. 18,00 Euro
 Benutzungsplan Hallenbad Alpen
 (ab 08.2007)
Montag
 7.50- 9.25 Uhr / Realschule Alpen
 9.50-11.30 Uhr / Grundschule Veen
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 15.30-21.00 Uhr / DLRG Alpen
Dienstag
 6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 9.50-11.25 Uhr / Realschule Alpen
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 13.45-15.00 Uhr / Sen.heim, SoS Bönn.
 15.00-16.30 Uhr / VHS
 16.30-18.00 Uhr / BSG
 18.00-21.30 Uhr / SCHWIMMVEREIN
Mittwoch
 8.00-13.15 Uhr / Grundschule Alpen
 14.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 20.00-21.00 Uhr / Rheumaliga
 21.00-22.00 Uhr / DLRG Alpen
Donnerstag
 6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 10.00-11.30 Uhr / Grundschule Menzelen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 14.00-16.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 16.00-17.45 Uhr / Schwimmkurs Kinder
 17.00-17.45 Uhr / Behindertenheim
 17.45-20.00 Uhr / Wassergymnastik
 20.00-22.00 Uhr / TC Mobula
Freitag
 8.00-11.40 Uhr / Grundschule Issum
 11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen
 14.30-16.00 Uhr / Wassergymnastik
 16.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 20.00-21.00 Uhr / DLRG Alpen
Samstag
 geschlossen
 14.00-15.00 Uhr / DLRG Alpen
 15.00-18.00 Uhr / DLRG Issum
Sonntag
 7.00-12.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 15.00-18.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN
 (von November bis März)

STEUERBERATER  FRANZ-JOSEF RIDDER

Qualifizierte Persönlichkeiten prägen die Leistung unserer Beratung

		
Franz-Josef Ridder Mediator Steuerberater Landwirtschaftliche Buchstelle	Ingrid Thielemann Rechtsanwältin in Kooperation	Ruth Bours Steuerberaterin Landwirtschaftliche Buchstelle Angestellte nach § 58 StBerG

Ulrichstr. 12 · 46519 Alpen · info@ridder-steuerberater.de · Tel. 02802/800890

Wirtschaftsförderung

Die wirtschaftliche Entwicklung ist Teil der Gesamtentwicklung einer Gemeinde. Hierzu trägt die kommunale Wirtschaftsförderung bei. Sie umfasst alle Maßnahmen zur Verbesserung der Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen.

ebenfalls hilfreich zur Seite. Sie erreichen die EAW im RWE-Gebäude, Reeser Landstraße 41, 46483 Wesel, Telefon: 0281/207-3908, Telefax: 0281/207-4711, E-Mail: eaw@kreiswesel.de, Homepage: www.eaw-kreiswesel.de

Das gilt sowohl für die sog. „harten“ Faktoren (Gewerbeflächen, Infrastruktur) als auch für die sog. „weichen“ Faktoren (Bildungs- u. Kulturangebot u. Ä.). Die Maßnahmen beziehen sich sowohl auf die vorhandenen Betriebe als auch auf neu anzusiedelnde oder noch zu gründende Betriebe. Zielgruppen der Wirtschaftsförderung sind nicht nur die unternehmerische Wirtschaft, sondern auch Behörden, Verbände und Einrichtungen ohne Erwerbscharakter.

FREE-Niederrein – Flächen – Recherche – System für Ladenlokale
FREE-Niederrhein ist eine Gemeinschaftsinitiative der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve und der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaften von insgesamt 17 Städten und Gemeinden des IHK-Bezirks. FREE-Niederrhein ist ein Flächen-Recherche-System für Einzelhandel und Dienstleister, in das Ladenlokale zur Miete oder zum Kauf für die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie und sonstige Dienstleistungen kostenlos eingestellt werden können.
 Neben Informationen zum Objekt (inklusive Detailkarte und Foto) bietet FREE-Niederrhein auch detaillierte Informationen zur Analyse der Marktsituation. So stehen den Interessenten gemeindebezogen alle für die Standortentscheidung benötigten Informationen komprimiert zur Verfügung, unter anderem Stadtportraits, allgemeine Strukturdaten, Kaufkraft- und Umsatzkennziffern und der aktuelle Mietpreisspiegel.

Für Fragen und Anregungen zur gemeindlichen Wirtschaftsförderung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner im Rathaus der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

- Bürgermeister Thomas Ahls,**
 Telefon: 02802/912-102
 E-Mail: thomas.ahls@alpen.de
Thomas Janßen
 Telefon: 02802/912-125
 E-Mail: thomas.janssen@alpen.de
Bettina Witt
 Telefon: 02802/912-180
 E-Mail: bettina.witt@alpen.de

Für spezielle Fragen z. B. zu Finanzierungen, Förderprogrammen, Neuerrichtung, Erweiterung oder Verlagerung von Betrieben als auch zu Fragen in den Bereichen Tourismus und Regionalvermarktung steht Ihnen als Serviceeinrichtung des Kreises Wesel die „Entwicklungs Agentur Wirtschaft (EAW)“,

 **www.alpen.de**

Haus der Veener Geschichte

Kirchstraße 16, 46519 Alpen-Veen
 Geschäftsführung:
 Tel. (02802) 912210 oder 947122 (während der Öffnungszeiten), Fax. (02802) 912912,
 E-Mail: hans-dieter.vangelder@alpen.de,
 www.hauserveenergeschichte.de

Öffnungszeiten: sonntags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Anmeldung (02802) 2604 oder 4073 oder 4403.
 In loser Folge werden hiermit die einzelnen Objekte einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt.



Objekt: Handwaschmaschine, Datierung: um 1960, Material / Technik: Eisen, Emaille, Kunststoff.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Alpen e.V.



Kontaktadresse: Frau Irmgard Gräven - Vorsitzende -
 Gartenstraße 23a, 46519 Alpen, Tel.: 02802/4581, Fax.: 4551
 Spendenkonten:
 Volksbank Niederrhein 354 611 06, Kto Nr. 103 763 010
 Sparkasse am Niederrhein, 354 500 00, Kto Nr. 1 102 000 377

Tag des Ehrenamtes in der Gemeinde Alpen

Am 15. März 2009 hatten die GemeindeAlpen und die Fraktionen des Rates zu einem Danktag in das Pädagogische Zentrum des Schulzentrums eingeladen. Rund 230 Bürgerinnen und Bürger konnte Herr Bürgermeister Thomas Ahls an diesem Tag begrüßen.

Das Programm begann mit einem musikalischen Beitrag der Dom-Musikschule Xanten.

In seiner anschließenden Rede würdigte der Bürgermeister das Ehrenamt in der Gemeinde Alpen mit folgenden Worten:

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Liebe ehrenamtlich Aktive, sehr geehrter Herr Landrat Dr. Müller, sehr geehrte Damen und Herren!

Zu unserem traditionellen Danktag - dem inzwischen achten seit 2002 - liebe Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler begrüße ich Sie alle sehr herzlich und heiße Sie willkommen im Namen des Rates und des Verwaltungsteams und aller, die den Tag heute mitgestalten.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, wieder ist ein Jahr vergangen, in dem in Alpen, wie in jedem Jahr, Hervorragendes geleistet wurde. Wie eh und je tragen unsere Vereine zum sozialen Gleichgewicht in unserer Gemeinde bei und sind durch ihre vielfältigen Leistungen Aushängeschilder ihrer Ortschaften. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. Nur ein Sprichwort?

Nein: das ist die Haltung der ehrenamtlich Tätigen! Eine noble Haltung, die auf sympathische Weise quer zu heute gängigen Verhaltensweisen liegt. Zumindest wenn man bedenkt, dass die Vermarktung heutzutage oft relevanter erscheint als das Vermarktete oder die Selbstdarstellung wichtiger, als die eigene Leistung.

Das mag auch der Grund sein, weshalb die Medien, ja, weshalb die Gesellschaft insgesamt nur wenig über die Taten der bürgerschaftlich Engagierten reden. Ihr Wirken im Stillen geht in unserer lauten Zeit oftmals unter. Schlagzeilen macht die Sensation, Quoten bringt das Spektakuläre - das ist der Maßstab.

Deshalb bin ich froh, dass das in der lokalen Presselandschaft anders ist, zumindest hier bei uns.

Das ist auch der Grund dafür, auch unserer lokalen Presse am heutigen Tage einmal Danke zu sagen: Für die Tatsache, dass Sie über das Engagement unserer Ehrenamtler berichten, und das ausgewogen und fair.

Denn wir wissen, wie begierig wir nach Veranstaltungen die Zeitung aus der Röhre holen und wie wir dann enttäuscht sind, dass der Bericht doch erst morgen erscheint.

Daran können Sie erkennen, wie auch Ihre Arbeit bei unseren Vereinen und Institutionen gewürdigt wird, auch wenn es manchmal nicht so deutlich wird.

Herzlichen Dank dafür.

Denn sonst bliebe noch weniger Raum für Menschen, die z.B. in der Kranken- und Altenpflege, im Rettungswesen, bei der Tafel in Alpen oder in Sportvereinen ehrenamtlich ihren Einsatz leisten.

Doch jedes Ding hat seine Zeit. Und heute ist die Zeit des Redens über das ehrenamtliche Tun. Heute stehen Sie, liebe ehrenamtlich Aktive, im Mittelpunkt. Heute wird darüber gesprochen, was Sie leisten, in Ihrer Freizeit, Woche für Woche, zuverlässig, kompetent und ohne Entgelt. Heute dürfen Sie erfahren, dass Ihr Wirken im Stillen doch nicht unbemerkt blieb, dass es vielmehr geschätzt und gewürdigt wird.

Es böte Stoff für lange Reden, all' das aufzuzählen, was Sie tun und was das für die Bürgerinnen und Bürger, egal ob jung oder alt in Alpen bedeutet, für die Sie aktiv werden. Wenn ich das alles aufzählen wollte, würde das unweigerlich dazu führen, dass sich unser heutiges Programm, dass noch vieles andere Schöne und Interessante für Sie bereit hält, hoffnungslos überziehen würden. Sind Sie doch heute hier, um es sich gut ergehen zu lassen. Ein Bier zu trinken, ein wenig zu plauschen und ... um vielleicht einen Eindruck davon zu bekommen, was denn in anderen Vereinen so läuft.

Deshalb soll der Schwerpunkt auch nicht im Hören von ausschweifenden Reden liegen, sondern im gegenseitigen Austausch und ... um besonderen Menschen Danke zu sagen.

Dabei werden Sie feststellen, dass die Spannweite Ihres Wirkens den sozialen Bereich in verschiedenen Organisationen, den sportlichen, heimatkundlichen und gesellschaftlichen Bereich in zahlreichen Alpenvereinen und Gruppen umfasst und dass Sie so Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen heute vielleicht etwas besser kennen lernen können.

Doch schon diese kurze Auflistung zeigt, wie bedeutsam Ihr Handeln ist. Für die Menschen, denen Ihr Engagement gilt, aber auch für unseren Ort. Denn wie sähe Alpen aus ohne die Mitwirkung seiner Bürgerinnen und Bürger! Unsere sozialen Dienste und unser Rettungswesen, unsere Vereine und unsere großen sportlichen wie kulturellen Veranstaltungen, sie alle leben davon, dass sich Freiwillige finden, die hier aktiv werden. Ihr Tun, meine Damen und Herren, bringt Alpen ein großes Stück Lebensqualität.

Ihr bürgerschaftliche Engagement macht unsere Gemeinde - unsere Gesellschaft - nicht nur menschlicher, sondern auch leistungsfähiger. Wenn Menschen sich da einbringen und einbringen können, wo sie sich betroffen fühlen oder gut auskennen, dann hilft das allen weiter. Vor Ort weiß man oft am besten, was Not tut; und wenn Menschen sich gefordert sehen, entfalten sie häufig erstaunliche Talente. Auf solches Wissen und solche Fähigkeiten können und wollen wir nicht verzichten. Was wäre denn unsere Gemeinde ohne Sie?

Was wäre aber das Ehrenamt ohne diejenigen, die es Jahr für Jahr seitens unserer Sponsoren aus der Wirtschaft unterstützen. Deshalb möchte ich den nächsten Ehrenamtstag unter das Motto „Den Helfern helfen“ stellen. In der Einladung werden wir Sie bitten, ausnahmsweise nicht Ihre eigenen Mitglieder für eine Ehrung vorzuschlagen, sondern Firmen oder Firmenvertreter, die Sie in der so wichtigen Arbeit unterstützen. So wird letztendlich ein Schuh draus. Denn auch ohne eine solche Unterstützung wäre Ihre Arbeit kaum möglich.

Und deshalb ist ein Tag wie der heutige so



wichtig. Denn eigentlich können wir gar nicht oft genug darüber sprechen, was bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtliches Tun für unsere Gesellschaft bedeuten. Oder darüber, wie Nachwuchs gewonnen werden kann und wie ehrenamtliches Wirken erleichtert werden kann.

Und damit bin ich wieder bei Ihnen, liebe Freunde aus unseren vielen Vereinen und Organisationen. Denn in erster Linie ist der heutige Tag Ihr Tag. Diese Feierstunde will Ihnen danken und Ihre große Leistung würdigen. Sie alle haben Alpen wärmer und attraktiver gemacht. Das weiß die Gemeinde und das möchte sie mit dem heutigen Ehrenamtstag anerkennen.

Das möchten wir aber nicht einfach so tun, Ablauf nach Schema F! Mit der im letzten Jahr durchgeführten Fragebogenaktion, Sie erinnern sich, wollten wir erfahren, wie Sie den Ehrenamtstag gerne erleben würden.

Das Ergebnis war erwartungsgemäß sehr unterschiedlich, so wie auch die Altersstruktur der Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler - und somit auch ihre Vorstellungen - unterschiedlich ist.

Fazit ist jedoch, dass wir jedem gerecht werden möchten, es nur nicht allen auf einmal recht machen können!

So soll im jährlichen Wechsel der Ehrenamtstag mal am Vormittag, mal am Nachmittag stattfinden; ein Jahr gibt es Kuchen und Herzhaftes, ein Jahr Brötchen; Auch bei den besonderen Ehrungen kommen wir ihrem Wunsch nach und haben hier Änderungen vorgenommen. Sie werden es gleich erleben. Auf jeden Fall sollen Stehtische und genügend Sitzplätze vorhanden sein und die lockere Atmosphäre soll beibehalten werden.

Es soll sich jeder hier wohlfühlen und ich möchte, dass Sie gerne herkommen. Insbesondere möchte ich auch die Jugendlichen - unseren Nachwuchs - ansprechen und ich würde mich freuen, wenn auch sie sich hier einmal im Jahr gerne einfinden.

Wie auch in den vergangenen Jahren, werde ich auch heute Menschen ehren, die aus den eigenen Reihen für eine Ehrung aufgrund besonderer freiwilliger Leistungen vorgeschlagen wurden.

Sie werden feststellen, dass die Vorschläge sehr unterschiedlich waren. Sie reichten von dem, der ganz klassisch über mehrere Jahrzehnte in Vorständen Überragendes geleistet hat, bis zu dem, der mit einer bewundernswerten Konstanz denen, die immer im Vordergrund stehen, zugearbeitet haben.

Wir wollen heute auch und gerade die Vielschichtigkeit des Ehrenamtes kennen lernen und auch die würdigen, die im Stillen wirkend oft nur ein schüchternes Dankeschön hören. Freuen Sie sich einfach mit denen, die heute hier auf der Bühne stehen und ein vergleichsweise bescheidenes Geschenk als symbolisches Dankeschön erhalten. Ihnen allen, die Sie hier sind und jenen, die heute nicht hier sein können, aber ebenso tatkräftig ehrenamtlich tätig sind: Unseren ganz, ganz herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

An dieser Stelle danke ich ebenfalls ganz herzlich den Fraktionen, die sich auch dieses Jahr wieder an den Kosten für den Danktag beteiligen. Ich danke dem Verwaltungsteam und allen, die zum guten Gelingen des heutigen Tages beitragen, besonders den Hausmeistern unseres Schulzentrums, Herrn Hermsen und Herrn Bemong.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt heute der Rektorin der Realschule, Frau Catrediering, und ihrer Crew, die schon seit heute Morgen 8.00 Uhr emsig dabei sind, die Brötchenplatten für Sie vorzubereiten. Großzügige finanzielle Unterstützung erhält sie dabei von der Sparkasse am Niederrhein. Der Überschuss wird einem guten Zweck, nämlich den Menschen in Kopceac in Moldawien, für die sich die Realschule schon seit Jahren engagiert, zugute kommen.

Ihnen, meine Damen und Herren, danke ich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen und uns allen noch einige gemütliche Stunden.

Lieber Landrat Dr. Müller, ich bitte Sie nun um Ihr Grußwort.

In seinem Grußwort ging Herr Landrat Dr. Ansgar Müller ebenfalls ausführlich auf das Ehrenamt in unserer Gemeinde ein und machte deutlich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für das Funktionieren unserer Gesellschaft ist.

Bürgermeister Ahls führte weiter durch das Programm und stellte vor dem nächsten musikalischen Beitrag der Dom-Musikschule Xanten die Mitwirkenden unter der Leitung von Robert Ritscher vor:

Das waren Johannes Deilmann, Marvin Angenendt und Yvonne Emmerichs (Saxophon), Marcel Verholen (Trompete), Simon Below am Klavier, Graham Sanders am Schlagzeug und Robert Schwering (Bassgitarre), die das Musikstück „Every Summer Night“ gekonnt spielten.

Als nächstes bat Herr Bürgermeister Ahls das neue Jugendforum der Gemeinde Alpen auf die Bühne. Von 16 Mitgliedern waren da:

- aus der Altersgruppe 8-11 Jahre: Daniel Albers, Vivienne Brinkmann (stv. Vorsitzende), Sarah Gebel, Marco Herbst, Joshua Köller und Nick Volkmann

- aus der Altersgruppe 12-14 Jahre: René Hügen und Frederik Paul (stv. Vorsitzender)

- sowie aus der Altersgruppe 15-18 Jahre: Jenny Eßelborn (Vorsitzende), Anja Heidemann, Melissa Meier und Franziska Ronzka (stv. Vorsitzende).

Die jungen Leute stellten sich dem Publikum zunächst einzeln namentlich vor. Anschließend begrüßte die Vorsitzende Jenny Eßelborn die ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger und führte in einigen Sätzen aus, welche Aufgaben das Jugendforum in der Gemeinde Alpen sieht.

Ein weiterer Programmpunkt des Danktages war die Ehrung von Bürgerinnen und Bürger, die seit vielen Jahren herausragende Verdienste auf den verschiedensten Gebieten erworben haben und im Stillen Großartiges leisten. Bürgermeister Ahls würdigte die vielfältigen Leistungen der nachfolgend aufgeführten Bürgerinnen und Bürger im Einzelnen:

Annette Beckmann, Wilhelm Maas, Rolf Bockstegers, Walter Bremer, Erwin Brüning, Heinz Bühning, Rudi Cleve, Marlies Giesen, Cornelia Gietmann, Alfons Graefenstein, Ursula Großhardt, Ulrich Hoffmann, Heinrich Itgenhorst, Werner Koop, Georg Lindbüch, Erwin Lümers, Heinz Müller, Hans-Wilhelm Schmitz, Johannes Schmitz, Werner Schuries, Christa Siemes, Ute Terlinden und Viktor Walter.

Als kleines Dankeschön für ihren ehrenamtlichen herausragenden Einsatz erhielten die 23 vorgenannten Damen und Herren von Herrn Bürgermeister Ahls je eine Flasche Wein. Den Abschluss der Ehrung bildete ein gemeinsames Foto der Geehrten mit Landrat Dr. Ansgar Müller und Bürgermeister Thomas Ahls.

Mit „Pappa was a Rolling-Stone“ und „Cold Duck Time“ ernteten die talentierten Musiker und die Musikerin der Dom-Musikschule großen Beifall aus dem Publikum und schlossen gleichzeitig das offizielle Programm.

Das anschließende gemütliche Beisammensein bei anregenden Gesprächen und Austausch von Erfahrungen rundete den Danktag ab.



Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Menzelen

Am Montag, dem 20.4.2009 findet um 20 Uhr in der Gaststätte Wynen/Menzelen die diesjährige Genossenschaftsversammlung statt, zu der herzlich eingeladen wird.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Formalitäten
2. Jahresrechnung und Haushaltsplan
3. Bericht der Rechnungsprüfer
Entlastung der Kassenführung und des Vorstandes
4. Wahlen: zwei Rechnungsprüfer u. Stellvertreter ein Vorstandsmitglied u. Stellvertreter Geschäftsführer

5. Verschiedenes
Der Entwurf des Haushaltsplanes 2009/2010 kann in der Zeit vom 6.4.2009 bis zum 20.4.2009 beim Jagdvorsteher, Robert Vingerhoet, Weyerhof 1, 46519 Alpen nach vorheriger tel. Terminvereinbarung, eingesehen werden.
Es wird darauf hingewiesen, daß Änderungen in den Eigentumsverhältnissen lt. Satzung der Genossenschaft dem Jagdvorsteher, bzw. dem Geschäftsführer anzuzeigen sind.

Robert Vingerhoet, Jagdvorsteher

Gemeinnütziger Kulturfond

Der Kreis Wesel stellt bereits seit einigen Jahren Mittel zur Förderung gruppenspezifischer Kulturarbeit zur Verfügung. Auch im Haushalt 2010 sollen wieder entsprechende Mittel eingeplant werden. Es sollen hierbei Projekte gefördert werden, die sich gemeindeübergreifend entwickeln können. Dabei werden neue kulturelle Initiativen vorrangig gefördert. Die Richtlinien und die bisher geförderten Projekte finden sich unter www.kreis-wesel.de.

Grundlegende Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Gruppe ihre Gemeinnützigkeit nachweist oder ihre Arbeit in diesem Sinne definiert und dass es sich um eine gruppenspezifische Kulturarbeit handelt. Antragsfrist für das Förderjahr 2010 ist der 01. Oktober 2009. Interessierte Gruppen und Vereine mögen sich mit einem formlosen Anträgen an die Kreisverwaltung wenden.

Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalter: Evangelischen Kirchengemeinde Alpen

Montag:	17.00-18.30 Uhr	Teenietreff für 10- bis 12-Jährige	
	17.00-18.30 Uhr	Kindergruppe ins Alpsray für 10- bis 12-Jährige	
	18.30-21.00 Uhr	offenes Jungenprojekt für 14- bis 18-Jährige	
Dienstag:	15.30-17.00 Uhr	Kindergruppe für 8- bis 10-Jährige	
	17.00-19.00 Uhr	Jugendcafé für 12- bis 17-Jährige	
	19.00-21.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	
	18.30-19.30 Uhr	Kindergottesdienstvorbereitungskreis	
Mittwoch:	16.00-17.30 Uhr	Teenietreff für 11- bis 15-Jährige	NEU!!
	17.30-19.00 Uhr	Jugendband ab 12 Jahren	
	18.00-19.30 Uhr	Mitarbeiterkreise	
Donnerstag:	14.00-15.00 Uhr	offene Sportgruppe Fußball	
	16.30-17.30 Uhr	Kindergruppe in Alpsray für 7- bis 9-Jährige	
	18.00-21.00 Uhr	offener Mädchentreff für 13- bis 18-Jährige mit Programmangeboten.	NEU!!
Freitag:	15.00-16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 5- bis 9-Jährige	
	16.30-20.00 Uhr	offener Teenietreff für 12- bis 17-Jährige	
	18.00-19.30 Uhr	Gitarrenkreis	
	20.00-22.00 Uhr	offener Mitarbeitertreff	
	22.30-1.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht monatlich im Wechsel Teeniedisco oder Kinderdisco	
	18.00-22.00 Uhr	Angebot Jugenddisco (nach Absprache)	NEU!!
Sonntag:	10.00-11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4- bis 12-Jährige	
	15.00-17.00 Uhr	Familienkino (1 x im Monat)	NEU!!
	17.00-20.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	

Evangelisches Jugendbüro:

Thomas Haß, Bruckstraße 7, 46519 Alpen, Telefon 02802/7501
Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, 46519 Alpen, Tel. 02802/1509

Spielkreise:

Montag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind Spielkreis / Menzelen-Ost
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung bei Frau Erika Haß, Telefon 02802/7501

ANGEBOTE DER VHS

Windows SQL-Server als Datenbankmanagementsystem. Rheinberg. Anwender und Hobbyadministratoren, die eine eigene Datenbank entwickeln möchten, lernen im Wochenendseminar am 21. / 22.03.2009, jeweils 9.00-16.00 Uhr mit dem MS-SQL Server Datenbanken konzipieren und erstellen. Grundlagen in Access und Netzwerktechnik sind von Vorteil. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Rheinberg, Tel. 02843/90740-0 oder www.vhs-rheinberg.de.

Intensivwoche Italienisch. Xanten. Im Reigen der Fremdsprachen an der VHS behauptet Italienisch neben den großen Verkehrssprachen Englisch und Spanisch seinen kleinen aber feinen Platz. So erfreut sich auch der Intensivkurs „Italienisch für Anfänger“, der in der Woche vor Ostern vom 6. bis 9. April von 9 bis 16 Uhr im Xantener Rathaus stattfindet, bereits jetzt reger Nachfrage. Wer noch teilnehmen möchte, sollte sich beeilen. Anmeldungen nimmt die VHS in Xanten Tel. 02801/772241 entgegen oder www.vhs-xanten.de.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Heimat- und Verkehrsverein Alpen e.V. alle seine Mitglieder in die Gaststätte Robertz (Zum Dahlacker), Dahlackerweg 30, 46519 Alpen, ein. Die Versammlung findet am Dienstag, dem 24. März 2009 um 19.00 Uhr, statt.

- Bönninghardt und Menzelen-Ost
7. Wahl eines Kassenprüfers
 8. Vorschau 2009
 9. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
 10. Verschiedenes

TAGESORDNUNGSPUNKTE sind

1. Begrüßung
2. Filmvorführung
3. Jahresbericht
4. Rechnungsbericht
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht
Entlastung des Vorstandes
Wahl von Beisitzer für die Ortsteile

Zur Filmvorführung „Maising 2008 mit Frühlings-impressionen“ zu Beginn der Versammlung sind auch interessierte Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Winfried Weide
Vorsitzender

www.alpener-werbering.de

Internet

Online



Preis ausschreiben

Einkaufsgutscheine zu gewinnen



[www. Alpener-Werbering .de](http://www.Alpener-Werbering.de)

Vereinsnachrichten



Der S.C.Menzelerheide 1996 e.V. weiter auf Erfolgskurs

Bei den diesjährigen Kreis- und Bezirksmeisterschaften waren unsere Schützinnen und Schützen sehr erfolgreich.

Es wurden nicht weniger als 6x 1. Plätze, 9x 2. Plätze und 3x 3. Plätze errungen.

Rosita Hellriegel siegte in 50m und 100m KK Auflage bei den Seniorinnen, Gisela Kosobutzki bei den Seniorinnen B in 100m KK Auflage und Luftgewehr Auflage und Anton Schmithausen in Zimmerstützen Auflage Senioren.

Erika Weyers belegte den 2. Platz bei den Seniorinnen in KK 100m Auflage und Luftgewehr Auflage, Alfred Mai holte den 2. Platz bei den Senioren in 100m KK Auflage.

Jutta Fonk und Anton Schmithausen erreichten den 3. Platz, Jutta in der Disziplin

Luftgewehr Auflage Altersdamen und Anton in der Disziplin KK 50m Auflage Senioren. Und dann belegten unsere Mannschaften

Altersherren in KK 50m Auflage (Klaus Fonk, Theo Hügen, Ingolf Tandler) und in KK 50m Auflage die Altersdamen (Jutta Fonk, Petra Görtz, Bernhardine Wilbert), in KK 50m Auflage die Senioren (Hans-Peter Braun, Alfred Mai, Anton Schmithausen), in KK 100 m Auflage die Altersdamen (Jutta Fonk, Petra Görtz, Bernhardine Wilbert), in KK 100 m Auflage die Senioren (Hans-Peter Braun, Alfred Mai, Anton Schmithausen) und in Luftgewehr Auflage die Altersdamen (Jutta Fonk, Petra Görtz, Bernhardine Wilbert) den jeweils 2. Platz und die Mannschaft Luftgewehr Auflage Altersherren (Klaus Fonk, Theo Hügen, Ingolf Tandler) holte den 3. Platz.

Hans-Peter Braun
Vorsitzender und Pressesprecher des S.C.Menzelerheide 1996 e.V.

Bürgerbus

Auswertung der Fahrtberichte 01/2009
Beförderte Personen bis 31.1.09 = 1.255

Tag	Unentgeltliche Beförderung			Erw.	Kinder	GESAMT
	Schwerbehinderte	Freifahrt	Kinder			
1.2.	Sonntag					
2.2.	12	-	2	31	15	60
3.2.	9	1	4	39	2	55
4.2.	10	1	2	33	5	51
5.2.	9	3	5	46	11	74
6.2.	6	-	4	33	1	44
7.2.	Samstag					
8.2.	Sonntag					
9.2.	9	-	4	44	8	65
10.2.	4	-	2	52	4	62
11.2.	9	-	2	31	7	49
12.2.	10	-	8	45	20	83
13.2.	8	-	2	43	2	55
14.2.	Samstag					
15.2.	Sonntag					
16.2.	11	-	3	45	4	63
17.2.	13	-	2	42	6	63
18.2.	9	-	3	30	4	46
19.2.	6	1	2	47	4	60
20.2.	12	-	-	38	3	53
21.2.	Samstag					
22.2.	Sonntag					
23.2.	1	-	-	42	5	48
24.2.	3	-	-	24	4	31
25.2.	8	-	15	31	-	54
26.2.	17	-	3	33	2	55
27.2.	10	-	6	42	-	58
28.2.	Samstag					
Gesamt	176	6	69	771	107	1.129
Fahrgäste 2009	385	17	129	1.662	191	2.384

DER INFOKASTEN

Einladung zum Stöbern und Kaufen

Am Sonntag, 22. März 2009 laden die Alpener Pfadfinder wieder ab 11.00 Uhr zum Stöbern und Kaufen in der Kinderspielzeug- und Kleiderbörse an der Ulrichstraße ein. Die 50 Tische auf zwei Etagen sind bereits vergeben. Im Untergeschoss befindet sich die Cafeteria, die von der Jungspfadfinderstufe betreut wird. Selbstgebackener Kuchen kann dort verzehrt oder mit nach Hause genommen werden.

Alpener Laienspiel zeigt:

Das bisschen Haushalt

Das Familienoberhaupt Karl Ackermann spielt sich großspurig zu Hause auf, Das bisschen Haushalt, macht er doch mit

Links, Haushalt ist seiner Meinung nach ein besserer Urlaub. Es kommt wie es kommen muss - seine Frau verunglückt und er muss den Haushalt alleine machen.

Die Hilfe seiner Kinder und der Nachbarn lehnt er ab.

Dass, 'das bisschen Haushalt' gar nicht so einfach ist, muss er bald feststellen.

Soviel kurz zur neuen Komödie vom ALPENER LAIENSPIEL. Seit Januar proben die Spieler für dieses Stück.

An den kommenden Sonntagen 29. März und 05. April ist es soweit:

Um 17 Uhr hebt sich der Vorhang im Alpener Schulzentrum.

Karten gibt es im Vorverkauf ab 16.03. bei IHR PLATZ Alpen zum Preis von 7 € (an der Abendkasse 8 €), Kinder zahlen die Hälfte.



www.alpen.de

Ausgabestelle für Jugendherbergsmitgliedskarten

Der Geschäftsführer des DJH-Ortsverbandes Alpen, Joachim Wolter, stellt während der Öffnungszeiten des Rathauses, Zimmer 7, Jugendherbergsmitgliedskarten für Junioren, Senioren und Familien aus und gibt Informationen über Jugendherbergen (Bildinformationen und Programme). Weitere Auskünfte unter Telefon 02802/912-510.



IMPRESSUM

Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Gemeinde Alpen

Herausgeber und V.i.S.P für den amtlichen Teil
Der Bürgermeister der Gemeinde Alpen
46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 9 12-101
E-Mail mitteilungsblatt@alpen.de

Druck:
Druck-Service Meyer e.K.
Inh. Werner van Treek
Veendyk 10
46519 Alpen-Veen
Telefon (0 28 02) 46 13

Das Amtsblatt erscheint vierzehntägig und kann gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Für unverlangte Einsendungen aller Art sowie für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Unverlangt eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Sparkassen-Finanzgruppe



Jetzt Riester-Förderung sichern:
 Über **51 %** sind möglich!*

Mit der Sparkassen-PrämienRente.

Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
am Niederrhein**

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-am-niederrhein.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.